

GESUNDHEITSKONFERENZ

ERLEBTE UND ERLERNT KOMPETENZ AUF AUGENHÖHE

Euregionale Gesundheitskonferenz fasst
Beschlüsse zur Selbsthilfe-Arbeit



Helga Ebel von der Krebsberatungsstelle Aachen hieß am 7. Oktober neben heimischen Gästen, darunter Patienten, Ärzte und Qualitätsmanager, auch Vertreter aus den Niederlanden und Belgien zur Gesundheitskonferenz im Elisabethheim willkommen. Zentraler Diskussionspunkt der Konferenz war die Funktion von Selbsthilfegruppen vor und nach der Therapie von Patienten mit Prostatakarzinom.

Dr. Michael Foppen, Direktor des Atrium Medisch Centrum in Maastricht, stellte den Besuchern Organisation und Methoden vor, mit denen in unserem Nachbarland Selbsthilfegruppen in den Behandlungsprozess eingebunden werden. „Über den Tellerrand hinaus schauen“ gehörte zu den erklärten Zielen der Begegnung in Eschweiler, was mit den Gästen aus der Euregio auch bestens gelang.

Erik Briers aus Belgien und seine Kollegen Hubert Denessen und Will Jansen aus den Niederlanden erläuterten Schwerpunkte ihrer Arbeit in den dortigen Selbsthilfegruppen. Deutlich wurde, dass die Kollegen aus den europäischen Nachbarländern mit teilweise bereits über zwanzig Jahren Erfahrung auf diesem Gebiet, den deutschen Kollegen, vertreten durch Bernhard Reimer und Robert Tillmann von der deutschen Prostata-Selbsthilfe, um Jahre voraus sind.

„Es gibt eine gute und flächendeckende Versorgung mit zertifizierten Zentren in Deutschland“, so Prof. Dr. Joachim Steffens, Chefarzt der Klinik für Urologie am SAH und Leiter des ProstatakarzinomZentrum (PKZ). „Allerdings sind Selbsthilfegruppen in der Zeit vor der Therapie deutlich unterrepräsentiert. Bei der Unterstützung von Ärzten und Therapeuten sollten diese daher noch stärker eingebunden werden.“

Das SAH agiere in dieser Hinsicht als Krankenhaus mit Vorbildfunktion. Patienten, die selbst von einer schwerwiegenden Krankheit, wie dem Prostatakrebs betroffen sind, können in der gesamten Versorgungskette individuell angepasste Hilfestellung anbieten. Das fachliche Know-how des Mediziners und die persönlichen Erfahrungswerte Betroffener ergeben zusammen in einem multidisziplinären Team deutliche Verbesserungen der Patientenversorgung.

Diese Aufgabe wird in Eschweiler von einer Selbsthilfegruppe übernommen, die sich einmal im Monat, am jeweils letzten Dienstag um 18 Uhr, zu Gesprächen und zum Erfahrungsaustausch im Elisabethheim trifft. Zum Programm gehören unter anderem Vorträge von Fachexperten und Neuigkeiten aus der Medizin. Die Gruppe versteht sich als Begleiter zur Überwindung von Ängsten und arbeitet mit dem erklärten Ziel, die Lebensqualität von Erkrankten zu verbessern.

Um das gemeinsame koordinierte Handeln zu optimieren, fassten die Besucher der Gesundheitskonferenz eine Reihe von Beschlüssen. Zukünftig wird es einmal jährlich eine multidisziplinäre Konferenz geben. Das PKZ ermöglicht der Selbsthilfe darüberhinaus die Mitwirkung an Qualitätszirkeln und in der Ethikkommission. Zusätzlich stellt das PKZ sicher, dass alle prostatakrebsbetroffenen Patienten Information über die Selbsthilfegruppe erhalten, etwa über einen entsprechenden Aushang.

Ansprechpartner für die Belange der Selbsthilfe ist der derzeitige PKZ-Koordinator, Herr Oberarzt Dr. med. Sascha Schmidt.

„Die 100 besten Ärzte - Experten im Überblick“ Professor Dr. med. Joachim Steffens zählt zur Spitzenklasse

Unter diesem Titel veröffentlichte das TV-Magazin HÖRZU in Heft Nr. 29 vom 15.07.2011 unter anderem eine Ärzteliste mit empfehlenswerten Experten für diverse Fachrichtungen.

Bei den Spezialisten im Bereich Blase/Nieren war Professor Dr. med. Joachim Steffens als einziger Krankenhausexperte für die gesamte StädteRegion Aachen und weit darüber hinaus genannt.

Chefarzt Professor Steffens, Leiter des Prostatakarzinom-Zentrums und Präsident der Deutschen Gesellschaft für Urologie kam in diese Auswahl, weil er das „Fach Urologie bereichert sowie Diagnose und Therapie von Krankheiten optimiert hat“.

Hierbei stellen die aufgezählten Spezialisierungen in den Bereichen Nieren, Inkontinenz, Prostata und Kinderurologie nur eine Auswahl aus dem Gesamtleistungsspektrum von Professor Steffens dar.

